



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 08. Juli 2010

Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Querstraße in Unterlauchringen

In der vergangenen Gemeinderatsitzung wurden die Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Querstraße und den Bau einer Parkplatzanlage neben dem Kindergarten St. Vinzenz vergeben. Die Verwaltung hatte die Tiefbauarbeiten, bestehend aus Wasserversorgung, Straßenbau- und Kanalarbeiten, öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin gingen vier Angebote ein, die alle im Auswahlverfahren zugelassen werden konnten.

Unter Berücksichtigung der Nebenangebote war die Firma Staller, Mettenberg, mit einer Angebotssumme von 509.346,04 € abzüglich eines Gesamtnachlasses von 7% günstigster Bieter, welchem der Gemeinderat den Zuschlag erteilte. Die Durchführung der Arbeiten ist im Zeitraum Mitte August 2010 bis Ende März 2011 vorgesehen.

Verlegung einer neuen Wasserversorgungsleitung in der Straße „Konstanzer Äcker“

Die Gebäude südlich der Erschließungsstraße „Konstanzer Äcker“ werden bisher über eine Wasserleitung, die ausschließlich innerhalb von Privatgrundstücken verläuft, versorgt.

Aufgrund von Rohrbrüchen musste ein Teil der Leitung bereits außer Betrieb genommen werden, auch ist die Wasserleitung insgesamt in einem technisch schlechten Zustand. Dies nahm die Verwaltung zum Anlass, im Gemeinderat die Planungen für die Neuverlegung der Versorgungsleitung in der Straße „Konstanzer Äcker“ anzuregen. Die Verlegung der neuen Wasserleitung bedingt die Erneuerung des gesamten Straßenbelages sowie die Herstellung aller an die bisherige Wasserversorgungsleitung angeschlossenen Hausanschlüsse. Im Zuge der Arbeiten soll die Straße darüber hinaus mit einer Straßenentwässerung ausgestattet werden. Bisher lief das Oberflächenwasser der Straße unkontrolliert in an die Straße angrenzende Grün- und Versickerungsbereiche. Um die Löschwasserversorgung im dortigen Straßenzug zu verbessern ist beabsichtigt, dort einen zusätzlichen Hydrant herzustellen.

Parallel zu den Bauarbeiten planen die anderen Versorger ihre Versorgungsleitungen gleichfalls zu erneuern, womit die Versorgungsinfrastruktur in dieser Straße insgesamt eine Verbesserung erfahren würde.

Mit der von der Verwaltung angestrebten Umsetzung der Baumaßnahme, bereits zu Beginn des neuen Jahres, konnte sich der Gemeinderat nicht anfreuen, welcher diese von der Finanzierbarkeit der Baumaßnahme im Haushalt abhängig machte.

Der mit Stimmenmehrheit an das Planungsbüro Tillig & Partner erteilte Planungsauftrag umfasst daher nur die Planungsleistungen bis Planungsstufe 3.

Sanierung der Wasserversorgungsleitung in der „Goethestraße“

Die bestehende Wasserleitung in der Querverbindung zwischen der „Goethestraße“ und dem „Dr.-Konrad-Adenauer-Ring“ befindet sich in einem sehr schlechten technischen Zustand. Sie weist undichte Stellen auf und musste schon mehrfach repariert werden. Als Maßnahmen sind der Austausch der bisherigen Wasserleitung gegen eine neue Wasserleitung, die Erneuerung der Hausanschlussschieber, je eines Schieberkreuzes an den beiden Anschlusspunkten sowie die Erneuerung von zwei Hausanschlussleitungen vorgesehen. Die übrigen vier Hausanschlüsse mussten bereits in früheren Jahren erneuert werden.

Im Rahmen der Wasserleitungsbauarbeiten soll die Straße einen neuen Straßenbelag erhalten, der gegenwärtig einem Flickenteppich gleicht.

Nach der Kostenschätzung des Planungsbüros Tillig & Partner, Dogern, belaufen sich die Kosten für die Maßnahme auf ca. 95.000 € brutto. Auch bei diesem Bauprojekt sprach sich der Gemeinderat dafür aus, lediglich eine Entwurfsplanung herstellen zu lassen, auf deren Basis die Kosten im nächsten Haushalt eingestellt werden können. Einen Planungsauftrag erhielt mit Stimmenmehrheit das Planungsbüro Tillig & Partner, Dogern, das von der Verwaltung bereits mit der Grundlagenermittlung betraut worden war.

Wahl eines Gemeinderatsmitglieds, welches die Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 42 Absatz 6 Gemeindeordnung vornimmt

Nach § 42 Absatz 6 Gemeindeordnung ist der wiedergewählte Bürgermeister vor oder bei Amtsantritt in einer öffentlichen Sitzung für die Dauer der folgenden Amtszeit zu verpflichten.

Die Verpflichtung wird von einem aus der Mitte des Gemeinderates gewählten Mitglied vorgenommen, welche in der Sitzung am 29.07.2010 erfolgen soll.

Für dieses Ehrenamt wurde vom Gemeinderat Herr 1. Bürgermeisterstellvertreter Siegfried Dinter gewählt. Im Falle seiner Verhinderung nimmt der 2. Bürgermeisterstellvertreter Herr Gerd Schmied die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Herrn Thomas Schäuble vor.